



Tervueren
de Laqhorna

Liebe kleine Lovise,

nun bist du schon ein Jahr alt! Ich hoffe sehr, du hast deine Kindheit genossen. Als ich deine Menschen aussuchte, habe ich lange überlegt, ob sie zu dir passen, und ob du bei ihnen glücklich wirst. Ich war mir damals sicher und ich denke, ich habe mich nicht getäuscht.

Nun - zu deinem ersten Geburtstag - bist du alt genug, dass ich dir leider mitteilen muss, dass die Menschen manchmal so komische Eigenarten haben. Sie denken nun, du seist plötzlich erwachsen.

Als ob das so von einem Tag auf den anderen passieren würde! Außerdem bist du doch ein kleiner Tervueren und die werden frühestens mit 8-9 Jahren erwachsen - wenn überhaupt! Aber Belgier sind ja nicht dumm! Also nutze deine Intelligenz und dein sprechendes Gesicht: Wenn deine Menschen nun z.B. denken, mit einem Jahr klaut der Hund nichts mehr vom Tisch, hast du folgende Möglichkeiten: zeige dich völlig uninteressiert, sie werden begeistert sein und dir die Leckereien freiwillig geben (wenn's nicht funktioniert sind deine Menschen halt besonders begriffsstutzig und du musst das nächste Mal öfter kurz hingucken und dann tief aufseufzen). Zerbeißen von Stuhlbeinen und Schrankecken könntest du dir jetzt langsam abgewöhnen (dafür bist du nun wirklich zu alt), aber für das Schütteln und Zerrupfen von herumliegenden Socken u.ä. habe ich vollstes Verständnis. Achte halt dabei darauf, dass du nicht Frauchens neueste Seidenbluse erwischst. Wenn deine Menschen immer noch nicht gelernt haben, ihren Krempel aufzuräumen, musst du sie besser erziehen.

Springe abends im Schlafzimmer nicht mit einem Satz voll auf ihren Bauch (sie haben sicherlich gerade noch etwas gegessen - dir haben sie bestimmt schon seit Stunden nichts mehr gegeben, weil man mit vollem Magen ja nicht gut schlafen kann!)! Lege dich auch nicht mitten ins Bett, Menschen sind ungelenkig und können sich nicht so zusammenrollen wie wir; sie haben am nächsten Tag dann Kreuzweh und können nicht mit dir spazieren gehen! Besser ist, du machst dich am Fußende in einer Ecke ganz klein. Wenn sie dann anfangen leise zu schnarchen, kannst du dich ausstrecken und räkeln, ohne dass es ihnen auffällt.

Hetze und jage sie nicht zu viel, sie verlieren schnell die Lust am Spiel, wenn man sie nicht ab und an mal gewinnen lässt!

Sei immer freundlich zu anderen Hunden, leide dann entsetzlich, wenn das Spiel mit deinen Freunden beendet ist, vielleicht bekommst du so mal einen eigenen kleinen Spielkameraden! Was vielen Menschen nun auch einfallen wird, ist: der Hund muss nun erzogen werden! Du kennst wahrscheinlich den Hundeplatz aus der Welpenspielgruppe oder dem Junghundetraining, aber nun soll es ernst werden. Da musst du ganz vorsichtig sein! Das kann gefährlich werden. Wenn sie einen Ausbilder erwischen, der mit Ketten- oder noch schlimmer mit Stachelhalsband ankommt, werfe dich auf den Boden und mache auf ganz leidend! Nimmt man dann wieder mit

freundlichen Worten dein Leder- oder Nylonhalsband, stehe auf, wedle und tu alles, was man von dir verlangt. Du musst genau darauf achten, dass du nur gehorchst, wenn sie ihre Wünsche (Befehle nennen sie das) in ruhigem und höflichen Ton vortragen. Zeige dich dann sofort zur Mitarbeit bereit, beweise, wie gut du gehorchen kannst. Wenn sie dich auch nur im entferntesten anschreien, ducke dich, klemme die Rute zwischen die Beine, fange an zu winseln und - in ganz schlimmen Fällen - auch zu zittern! Auch Menschen sind lernfähig, sie brauchen nur in der Regel etwas länger!

Zeige bei allem was sie von dir fordern, dass du sie verstanden hast. Gehorche zügig und freudig - sie sind dann begeistert (nicht etwa von dir) von ihrer hervorragenden Ausbildungsmethode, fühlen sich als Herr und Meister - und ruhen sich auf ihren Lorbeeren aus. Nun mache aber nicht den Fehler und falle zu schnell in deine alten lieben Gewohnheiten zurück. Das muss ganz langsam und schleichend passieren, sonst merken sie es - aber du bist ja ein intelligenter Hund, du schaffst das schon!

So könnte ich dir noch viele Tipps geben, aber mit etwas Nachdenken, wirst du die meisten Probleme selbst lösen können. Falls nicht, rufe mich doch einfach an und dann reden wir darüber!

Zur Ehrenrettung der Menschen muss ich dir aber auch sagen, machmal sind ihre Befehle doch vernünftig! Die solltest du dann unbedingt befolgen!

Ich freue mich sehr, dich wieder einmal zu sehen

Ganz liebe Grüße



Deine Mama Dhariya (und der Rest der Sippschaft)

PS: Ach ja, grüße deine Familie bitte auch von uns